



PATIENTENINFORMATIONSSABEND

FIBROMYALGIE: „ICH BILDE MIR DEN SCHMERZ DOCH NICHT EIN!“

Veröffentlicht am 31.05.2022 um 08:42 von Redaktion Stodo.NEWS

Körperliche und psychische Symptome wie anhaltende Schmerzen in vielen Bereichen des Körpers, Erschöpfung, Schlafstörungen und depressive Verstimmungen können auf das sogenannte Fibromyalgie-Syndrom (kurz FMS) hinweisen, einem dauerhaften Gelenk-Muskel-Schmerz.

Von dieser Erkrankung, die mit anhaltenden Schmerzen in verschiedenen Körperbereichen wie Rücken, Armen und Beinen verbunden ist, sind in Deutschland drei von 100 Menschen, typischerweise im Alter von 40 bis 60 Jahren und meist Frauen, betroffen. Für die Betroffenen ist das Fibromyalgie-Syndrom sehr belastend und geht häufig mit einer starken Reduktion der Lebensqualität einher.



Stefan Rieckhof, Ärztlicher Leiter der Interdisziplinären Schmerzlinik in der Praxisklinik Travemünde. / Foto: Sana Kliniken Lübeck

Trotz der Tatsache, dass das Fibromyalgie-Syndrom recht häufig ist und erwiesenermaßen meist Menschen trifft, die mitten im Leben stehen, ist das Krankheitsbild in der Gesellschaft eher unbekannt. Dies mag an dem Zusammentreffen sehr verschiedener Symptome liegen und die Erkrankung somit für Betroffene und auch Mediziner nur schwer greifbar und damit diagnostizierbar machen. Stefan Rieckhof, Ärztlicher Leiter der Interdisziplinären Schmerzlinik, erläutert: „Die Betroffenen kommen zu uns und äußern Schmerzen in Rücken, Muskeln und Gelenken, häufig auch verbunden mit Schwellungen und Bewegungseinschränkungen, es lassen sich aber im Rahmen der Diagnostik keine ursächlichen Schäden oder Entzündungen erkennen. Aus diesem Grunde ist das FMS häufig eine Ausschlussdiagnose, das heißt, ein konkreter Verdacht auf die Erkrankung wird erst dann gestellt, wenn andere Ursachen für die vom Patienten geäußerten Beschwerden ausgeschlossen wurden.“

Hilfestellung bietet eine multimodale Schmerztherapie, wie sie seit 2014 vom interdisziplinären Expertenteam der Schmerzlinik der Sana Kliniken Lübeck in Travemünde angeboten wird. Auch wenn die Schmerzen meist nicht dauerhaft und vollständig verschwinden, kann eine multimodale Schmerztherapie die Beschwerden von Fibromyalgie-Patienten deutlich lindern.

Einladung zum Patienteninfoabend

Fibromyalgie - „Ich bilde mir den Schmerz doch nicht ein!“ – lautet der Titel des Informationsabends, den Stefan Rieckhof, Ärztlicher Leiter der Interdisziplinären Schmerzlinik, am 07.06.2022 um 18.00 Uhr im Foyer der Sana Kliniken Lübeck für alle Interessierten anbietet.

Informationen zur Veranstaltung unter: www.sana.de/luebeck/gut-zu-wissen/veranstaltungen.

Eine Anmeldung wird erbeten unter www.sana.de/luebeck/veranstaltungsanmeldung.